



Aktenzeichen	Datum
8510.3	09.06.2021

Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter
Klimaschutz und Mobilität	Frau Zeitler

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	24.06.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	06.07.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	23.07.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Antrag der Gemeinden Ettal und Oberammergau - Erhöhung des Takts auf der Linie 9622 in der Sommersaison 2021

Anlagen:

9622 Fahrplanentwurf Sommer 2021

Antrag Oberammergau und Ettal vom 10.06.2021

Vorschlag zum Beschluss:

Der Erweiterung des Fahrtenangebots an Samstagen, Sonntagen und an Feiertagen auf der Linie 9622 von Oberammergau über Ettal zum Schloss Linderhof in der Zeit vom 01.08. - 31.10.2021 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt die Fahrplanumstellung entsprechend des beigefügten Fahrplanentwurfs umzusetzen. Die Verwendung der finanziellen Mittel hierfür wird bewilligt.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die Bürgermeister der Gemeinden Ettal und Oberammergau beantragen für die Linie 9622 für die Sommersaison 2021 eine Verbesserung des Fahrplanangebots.

Der Antrag lautet wie folgt:

Sehr geehrter Herr Landrat Speer, lieber Toni,
Sehr geehrte Frau Dr. Zeitler,

wie bereits mündlich vorgetragen möchte ich auch im Namen von Frau Bürgermeisterin Voit beantragen, dass die Linie 9622 für die Sommersaison (August – Oktober) an den Wochenenden auf einen stündlichen Kontakt erhöht wird. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich der Kreistag bzw. der entsprechende Ausschuss dies befürwortet.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen. Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Rödl

II. Sach- und Rechtslage

Die Gemeinden Ettal und Oberammergau, das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen und der RVO erarbeiteten ein Fahrplankonzept zur Verdichtung des Taktes an der Linie 9622 von Oberammergau über Ettal nach Linderhof an den Wochenenden und Feiertagen. Die geplanten Änderungen sollen die ÖPNV-Anbindung des Schloss Linderhof an die Gemeinden Ettal und Oberammergau verbessern. Bisher fährt der erste Bus am Wochenende erst um 10:30 Uhr von Oberammergau.

Es wird vorgeschlagen vier zusätzliche Fahrtenpaare an Samstag, Sonntag und Feiertagen zur Verbesserung des Angebots und des Taktes im Ammertal/Graswangtal einzusetzen und das ÖPNV-Angebot im Ammertal/Graswangtal zu verbessern.

Die Betriebsaufnahme ist bereits für den **Sommer 2021** (1. August – 31. Oktober) geplant.

13 Samstage	3.770,00 € (netto)	
14 Sonntage	4.760,00 € (netto)	
Fahrplanumstellung unterjährig	460,00 € (netto)	
Gesamtkosten	8.980,00€ (netto)	9.608,60 € (brutto)

Diese Kosten können im Jahr 2021 aus dem bestehenden Haushalt der ÖPNV-Abteilung finanziert werden. Es ist keine Erhöhung der Haushaltsmittel notwendig.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach der GeschO KT beraten der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss sowie der Kreisausschuss vor und der Kreistag entscheidet.

| Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) € 9.608,60 (brutto) €	Jährliche Folgekosten/-las- ten € keine	Projektbezo- gene Einnahmen (Förderung, Zu- schüsse) €		
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt				